



KISSEN · FELTRO

Modell 46 aus Filati Strick & Filz 11

KISSEN · FELTRO

Modell 46 aus Filati Strick & Filz 11



www.lanagrossa.de

Größe: Vor dem Filzen: 60 cm (Höhe),
nach dem Filzen: 45 cm (Höhe).

Material: Lana Grossa **Feltro** (100% Wolle, Lauflänge 50 m/50 g) und **Feltro Print** (100% Wolle, Lauflänge 50 m/50 g), für das C: 350 g Grüngelb (**Fb 82**) und **250 g** Feltro Print in Grüngrau/Türkis/Hellgrün/Schiefer (**Fb 336**); für das 1. O: 400 g Türkisblau (**Fb 42**) und **250 g** Feltro Print in Grüngrau/Türkis/Hellgrün/Schiefer (**Fb 336**); für das 2. O: 400 g Giftgrün (**Fb 59**) und **250 g** Feltro Print in Grüngrau/Türkis/Hellgrün/Schiefer (**Fb 336**); für das L: 300 g Royal (**Fb 26**) und **200 g** Feltro Print in Grüngrau/Türkis/Hellgrün/Schiefer (**Fb 336**), Häkelnadel Nr. 7,0. Waschbare Füllwatte (Polyfil).

Maschenprobe vor dem Waschen: Fe M mit Nadel Nr. 7,0: 9,5 M und 11 R = 10 x 10 cm.

BUCHSTABEN

Allgemeine Vorgehensweise: Alle Buchstaben werden nach dem Zählmuster C, O oder L gehäkelt. Die Ober- und Unterseiten werden jeweils in der Hauptfarbe gehäkelt, der umlaufende Streifen um dem Buchstaben die Dreidimensionalität zu geben in Feltro Print. Das Zählmuster ist jeweils so zu lesen, dass ein Kästchen im Zählmuster 3 Maschen in der Breite und 3 Reihen in der Höhe darstellt. An den angegebenen Stellen wird die Arbeit beendet und zum Teil der Faden an einer anderen Stelle wieder neu angeschlungen.

Maschen-Minderungen: Am Anfang der Reihe werden die Maschen mit Kettmaschen übergangen und in der folgenden Rückreihe unbearbeitet gelassen. Am Ende der Reihe werden die Maschen unbearbeitet gelassen.

Maschen-Zunahmen: Müssen am Anfang einer Reihe mehr Maschen als in der vorangegangenen Rückreihe gehäkelt werden, schlägt man am Ende

der davor liegenden Reihe die Maschen als Luftmasche neu an. Werden am Ende einer Reihe Maschen zugenommen, wird die letzte Masche der Reihe verdoppelt oder verdreifacht. Ab 4 Maschen Zunahme häkeln Sie eine separate Luftmaschen-Kette und setzen diese fortlaufend am Reihenende an.

BEISPIEL C

Unterer Bereich, Boden: 15 Luftm + 1 Wende-Luftm anschl und jede R mit einer Wende-Luftm beginnen. 1.-2. R: 15 fe M. 3. R: 15 fe M und am Ende der R 6 Luftm zusätzlich anschl. Zusätzlich mit einem separaten Knäuel 6 Luftm anschlagen, Faden abschneiden. 4. R: 21 fe M und die Luftm-Kette anschließen, indem fortlaufend 6 fe M gehäkelt werden = 27 M. 5.-6. R: 27 fe M, am Ende der R 3 Luftm zusätzlich anschl. 7. R: 29 fe M, in die 30. M 4 fe M häkeln = 33 M. 8.-9. R: 33 fe M. 10.-24. R: Wie beschrieben Zun fortsetzen = 54 M nach der 24. R. 25.-27. R: Zunächst nur über die 1.-21. M arb. = 21 M. 28. R: Die 1.-3. M der R mit Kettm überhäkeln, im Anschluss 18 fe M. 29.-33. R: 18 fe M. Arbeit beenden.

Linker, „langer“ Bereich: Faden in der 25. R an der 34. M neu anschlingen und 24 fe M arb. Weiter bis 69. R arb, dann Arbeit still legen (=24 M).

Oberer, rechter Bogen: Für den oberen Bogen mit einem neuen Knäuel 18 Luftm plus 1 Wende-Luftm anschl und beginnend mit der 58. R 18 fe M häkeln. 58.-66. R: 18 fe M. 67. R: 17 fe M, in die 18. M 4 fe M häkeln = 21 M. 68. R: 21 fe M. 69. R: 21 fe M und zusätzlich am Ende der R 12 Luftm anschl. Arbeit beenden.

Zusammenschluss linker und rechter Bereich: 70. R: Arbeit am linken, langen Teil wieder aufnehmen und zunächst in der folgenden Rück-R 24 fe M häkeln. Fortlaufend die Luftm-Kette des oberen, rechten Bogens mit 12fe M be-

häkeln, dann weiter die still gelegten 21 fe M des Bogens behäkeln = 57 M. 71.-72. R: 57 fe M. 73. R: Die ersten 3 M mit Kettm überhäkeln, am Ende der R 3 M unbehäkelt lassen = 51 M. 74.-78. R: 51 fe M. 79. R: Die ersten 3 M mit Kettm überhäkeln, am Ende der R 3 M unbehäkelt lassen = 45 M. 80.-81. R: 45 fe M. 82. R: Am Ende der R 3 M unbehäkelt lassen = 42 M. 83.-84. R: 42 fe M. 85. R: Die ersten 3 M mit Kettm überhäkeln, am Ende der R 6 M unbehäkelt lassen = 33 M. 86.-87. R: 33 fe M. 88. R: Die ersten 3 M mit Kettm überhäkeln, am Ende der R 3 M unbehäkelt lassen = 27 M. 89.-90. R: 27 fe M. 91. R: Die ersten 6 M mit Kettm überhäkeln, am Ende der R 6 M unbehäkelt lassen = 15 M. 92.-93. R: 15 fe M. Arbeit beenden. Ein **zweites C** identisch arb. Alle Fäden vernähen.

Umlaufender Streifen: Mit Feltro Print 8 Luftm plus 1 Wende-Luftm anschlagen und in R je R 8 fe M häkeln. Insgesamt 216 R arb. Dann die Arbeit beenden. Streifen zur Rd schließen und Anschlagkante und letzte R im Überwendlichstich zus nähen. Alle Fäden vernähen. Ein C links auf links auf den umlaufenden Streifen legen und von rechts mit einer R fe M aneinander häkeln. Mit der zweiten langen Seite des Streifens und dem zweiten C ebenso verfahren. C nach und nach mit Füllwatte füllen, sodass der Buchstabe locker gefüllt ist. Nach dem verfilzen wird der Buchstabe merklich kleiner, die Füllwatte schrumpft nicht ein, sodass der Buchstabe dann fest gefüllt ist. Alternativ kann auch ein Schlitz an zwei Stellen gelassen werden und der Buchstabe nach dem Waschen gefüllt werden. Dann den Schlitz von Hand nach dem Trocknen zunähen. Faden abschneiden und Runde oben zusammen ziehen oder zunähen.

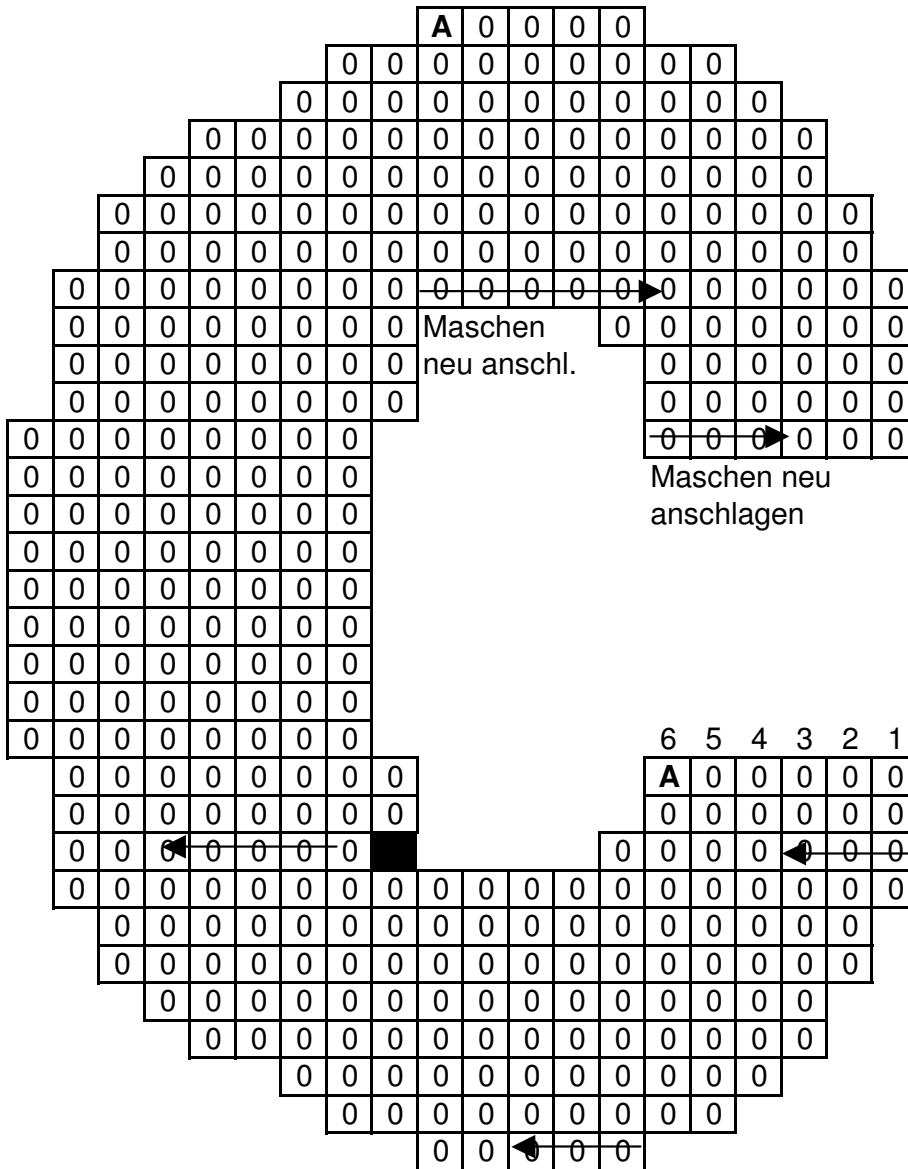
Verfilzen: Buchstaben nach Grundanleitung verfilzen, aber abweichend 60 Grad Temperatur wählen.

KISSEN · FELTRO

Modell 46 aus Filati Strick & Filz 11



www.lanagrossa.de



Masche 13 10 7 4 1
bis
Masche 15 12 9 6 3

Zeichenerklärung:

- 0 = 3 Maschen in der Breite und 3 Reihen in der Höhe
- = Faden neu anschlingen
- A = Arbeit beenden

- 91. bis 93. R
- 88. bis 90. R
- 85. bis 87. R
- 82. bis 84. R
- 79. bis 81. R
- 76. bis 78. R
- 73. bis 75. R
- 70. bis 72. R
- 67. bis 69. R
- 64. bis 66. R
- 61. bis 63. R
- 58. bis 60. R
- 55. bis 57. R
- 52. bis 54. R
- 49. bis 51. R
- 46. bis 48. R
- 43. bis 45. R
- 40. bis 42. R
- 37. bis 39. R
- 34. bis 36. R
- 31. bis 33. R
- 28. bis 30. R
- 25. bis 27. R
- 22. bis 24. R
- 19. bis 21. R
- 16. bis 18. R
- 13. bis 15. R
- 10. bis 12. R
- 7. bis 9. R
- 4. bis 6. R
- 1. bis 3. R

Filzen in der Waschmaschine mit „Feltro“ von Lana Grossa



www.lanagrossa.de

SO WIRD'S GEMACHT:

Machen Sie zuerst eine Maschen- und Filzprobe, und zwar mit der angegebenen Waschtemperatur des Modells.

Die Maschenprobe: Schlagen Sie dafür mindestens 4, besser noch 6 M mehr an, als für 10 cm **nach dem Waschen** beim jeweiligen Objekt angegeben sind. Auch in der Höhe sollten Sie ca. 6–8 R mehr stricken, als für die Maschenprobe angegeben sind. Legen Sie das Maßband oder einen Maschenzähler zuerst **vor dem Waschen** unter den Maschen an und zählen Sie die Maschen im Bereich von 10 cm, außerdem neben den Maschen, um die Reihen auf 10 cm zu zählen. Wichtig dabei ist, das Maßband nicht am Rand, sondern in der Mitte des Gestricks anzulegen, die Randmaschen verfälschen das Ergebnis.

Da Sie nach dem Filzen keine Maschen mehr zählen können, messen Sie nun auch noch die Außenkanten des Gestricks in Höhe und Breite und notieren dazu die gesamte Maschen- und Reihenzahl.

Nach dem Filzen ziehen Sie das Probeläppchen in Form und messen die Länge und Breite. Nun können Sie die Anzahl der Maschen auf 10 cm berechnen: Sie teilen die Gesamtanzahl der (gestrickten) M durch die Breite des Filzläppchens, z. B. Sie haben 37 M gestr, das Läppchen ist gefilzt 22 cm breit = $37 : 22 = 1,68 =$ gerundet 1,7 M pro Zentimeter = 17 M auf 10 cm in der Breite. In der Höhe rechnen Sie genauso, z. B. hatten Sie 46 R notiert, das Läppchen ist 20 cm hoch: $46 : 20 = 2,3$ R pro Zentimeter = 23 R auf 10 cm in der Höhe.

Filzen in der Maschine: Als Temperatur wird in der Regel 40 Grad eingestellt, bei Teilen, die bei 60 Grad gewaschen werden, wird explizit darauf hingewiesen (dabei wird der Filz dichter und fester). Legen Sie ein altes Handtuch und einige Tennisbälle zum Gestrick in die Waschmaschine und wählen Sie einen normalen Waschgang (z. B. für Hemden) mit Schleudergang und ein einfaches Vollwaschmittel. Die Waschmaschine sollte maximal zu 2/3 gefüllt sein.

Anzahl der Waschkvorgänge

Manche Modelle werden statt einmal sogar zweimal hintereinander gewaschen. Den Hinweis finden sie immer in der Zeile „Nach dem Waschen (2x)“ in der Klammer. 2x bedeutet entsprechend 2x waschen, steht ein 1x in der Klammer, wird das Modell nur 1x gewaschen.

Faktoren, die das Filzen beeinflussen

Nun können Sie sowohl die Maschenprobe vor und nach dem Waschen vergleichen. Grundsätzlich kann man sagen, stimmt die Probe vor dem Waschen überein, dann ist sie auch nach dem Waschen gleich. Vorausgesetzt, Sie verwenden das gleiche Garn und die gleiche Farbe, denn das sind Faktoren, die das Ergebnis erheblich beeinflussen.

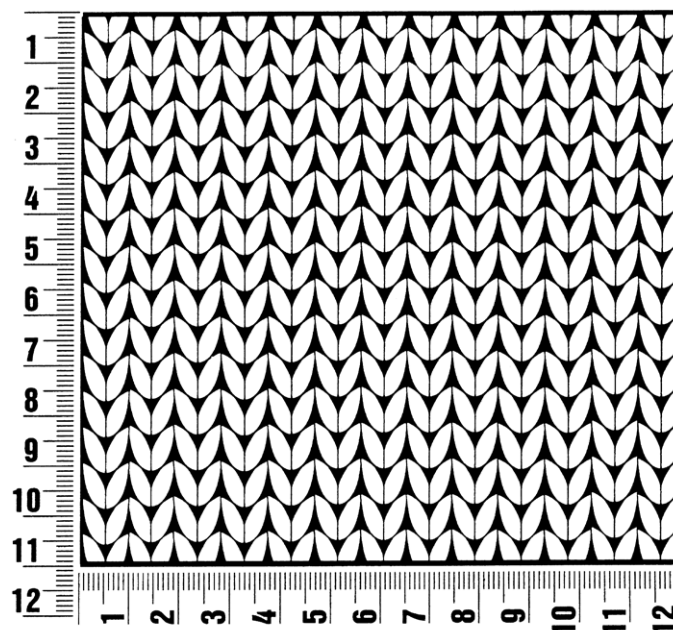
Der Grad der Verfilzung beträgt durchschnittlich 30–40 %, wird jedoch, da es sich bei der Wolle um ein Naturprodukt handelt, von folgenden Punkten maßgeblich beeinflusst:

1. Das Ausgangsmaterial der Rohwolle ist verschieden.
2. Die Färbung der Wolle bewirkt einen unterschiedlichen Einsprung = Schrumpfung beim Filzen.
3. Waschkvorgänge laufen in den verschiedenen Maschinen unterschiedlich ab, auch das Waschpulver ist ausschlaggebend.
4. Die individuelle Strickart beeinflusst das Ergebnis.

Maschenprobe

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!



Abkürzungen

abh. = abheben

abk. = abketten

abn. = abnehmen

abw. = abwechselnd

arb oder arb. = arbeiten

anschl = anschlagen

beids. = beidseitig

Fb = Farbe

fM oder fe M =

feste Masche

folg. = folgende(n)

ggf = gegebenenfalls

HStb = Halbe Stäbchen

insg. = insgesamt

Km oder Kettm =

Kettmasche

li = links

Lm oder Luftm =

Luftmasche

M = Masche(n)

mittl. = mittlere

N oder Nd = Nadel

Nr = Nummer

R = Reihe(n)

Rd = Runde(n)

re = rechts

restl. = restliche(n)

RT = Rückenteil

Stb = Stäbchen

str. = stricken

U = Umschlag

VT = Vorderteil

wdh = wiederholen

zun. = zunehmen

zus oder zus. = zusammen

zusstr. = zusammenstricken

Impressum

Herausgeber: Lana Grossa GmbH, Gaimersheim, www.lanagrossa.de

Fotograf: © Herbert Dehn, www.herbertdehn.com